

**Durch einen Dreierpack von Sascha Mölders (26., 32. und 53.) gewannen die Löwen beim 1. FC Schweinfurt 05 mit 3:1. Den zwischenzeitlichen Ausgleich hatte Stefan Krautschneider (30.) erzielt. Durch diesen Sieg gegen ein Spitzenteam der Liga kommen die Sechzger der Meisterschaft immer näher.**

**Personal:** Löwen-Cheftrainer Daniel Bierofka musste in Schweinfurt auf Timo Gebhart und Nicholas Helmbrecht (beide Aufbautraining nach Verletzung) verzichten. Nicht im 18er-Kader standen Mohamad Awata, Lennert Siebdrat, Dennis Dressel, Lukas Aigner, Tobias Steer, Lucas Genkinger, Michael Görlitz, Noel Niemann und die beiden Torhüter Alex Strobl und Johann Hipper. Im Vergleich zum letzten Punktspiel gab es zwei Veränderungen: Simon Seferings und Benjamin Kindsvater rotierten auf die Bank, dafür kehrte Sascha Mölders nach Gelbsperre ins Team zurück. Kodjovi Koussou begann für Kindsvater auf der rechten, offensiven Außenbahn.

#### **STIMMEN [Für Sascha Mölders zählt nur der Aufstieg.](#)**

**Spielverlauf:** In der 5. Minute wurde 1860-Keeper aus der Distanz vom ehemaligen Löwen-Stürmer Florian Pieper geprüft. Doch Hiller tauchte ab, hielt den Schuss fest. Nach einer scharfen Hereingabe von rechts durch Marco Fritscher hielt Pieper am Torraum den Fuß hin, Felix Weber konnte den Ball aber gerade noch zur Ecke blocken (14.). Ein Freistoß von Daniel Wein aus dem linken Halbfeld kam direkt aufs Tor, Alexander Eiban sah den Ball erst sehr spät, weil viel Verkehr vor seinem Kasten war, faustete die Kugel aber weg (23.). Auf der anderen Seite kam Kevin Fery im Strafraum in guter Position zum Abschluss, traf den Ball aber nicht richtig. Dieser landete sogar im Seiten-Aus (24.). Bei einem Konter über die rechte Seite legte Kodjovi Koussou quer auf Sascha Mölders, der den Ball aber nicht unter Kontrolle brachte. Die Kugel kam zu Markus Ziareis. Dessen Schuss wehrte Marco Janz mit der Hand ab, Schiedsrichter Tobias Schultes entschied sofort auf Elfmeter (25.). Mölders lief an, traf platziert ins rechte untere Eck zum 1:0 (26.). Einen Karger-Schuss aus 17 Metern lenkte Eiban in der 29. Minute um den Pfosten. Kurz danach konterte Schweinfurt gegen die völlig offene Löwen-Deckung. Stefan Krautschneider lief alleine auf Hiller zu, traf von der Strafraumgrenze zum 1:1 (30.). Aber bereits zwei Minuten später stellten die Sechzger den alten Abstand wieder her. Koussou hatte von rechts geflankt, Mölders war seinem Bewacher entwischt, setzte die Kugel am kurzen Pfosten des Fünfmetertraums in die Maschen (32.). Nach einer Wein-Ecke von rechts brachte Philipp Steinhart den Ball aufs Tor, doch Eiban war Stelle, hielt die Kugel fest (43.). Kurz vor der Pause dribbelte Koussou von rechts in den Strafraum, traf aber mit seinem Schuss nur das Außennetz des kurzen Ecks (45.). So blieb es bei der 2:1-Führung der Löwen zur Pause.

In der 53. Minute gelang Mölders sein dritter Treffer. Nach Zuspiel von Aaron Berzel tauchte er frei vor Eiban auf, ließ dem Schnüdel-Torhüter von der Strafraumgrenze keine Chance. Zehn Minuten später setzte sich Karger auf der linken Seite durch, tunnelte seinen Gegenspieler mit dem Zuspiel auf Koussou, doch ein Schweinfurter konnte gerade noch die Kugel vor dem einschussbereiten Löwen-Stürmer ins Tor-Aus grätschen (63.). Der eingewechselte Nicolas Görtler traf in der 69. Minute nur das Außennetz des Löwen-Gehäuses. In der Nachspielzeit zeigte Mölders noch ein Kabinettstückchen, als er nach Karger-Flanke zu einem Seitfallzieher ansetzte, aber knapp das Schweinfurter Tor verfehlte. Ansonsten brachten die Sechzger ohne größere Kraftanstrengung das 3:1 über die Zeit, kommen ihrem Ziel Meisterschaft damit immer näher.

**STENOGRAMM**, 32. Spieltag, 07.04.2018, 14.05 Uhr

1. FC Schweinfurt 05 – 1860 München 1:3 (1:2)

**S05:** 1 Eiban – 23 Messingschlager, 5 Janz, 32 Billick, 17 Strohmaier – 21 Weiß, 7 Fritscher – 15 Fery, 10 Kling, 19 Krautschneider – 22 Pieper.

Ersatz: 12 Paulus (Tor) – 2 Paul, 6 Kracun, 9 Görtler, 16 Waigand, 20 Jelusic, 27 Jabiri.

**1860:** 1 Hiller (Tor) – 2 Weeger, 4 Weber , 6 Mauersberger, 36 Steinhart – 17 Wein, 22 Berzel – 31 Koussou, 18 Karger – 24 Ziereis, 9 Mölders.

Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 5 Andermatt, 8 Seferings, 11 Köppel, 16 Kindsvater, 21 Türk, 33 Bachschmid.

**Wechsel:** Kracun für Kling (57.), Görtler für Fery (57.), Jelisic für Krautschneider (57.) – Seferings für Ziereis (67.), Köppel für Berzel (77.), Kindsvater für Koussou (85.).

**Tore:** 0:1 Mölders (26., Handelfmeter), 1:1 Krautschneider (30.), 1:2 Mölders (32.), 1:3 Mölders (53.).

**Gelbe Karten:** Fritscher, Janz –.

**Zuschauer:** 6.872 im Willy-Sachs-Stadion.

**Schiedsrichter:** Tobias Schultes (Betzigau); Assistenten: Paul Birkmeir (Rohrenfels), Fabian Härle (Germaringen).